

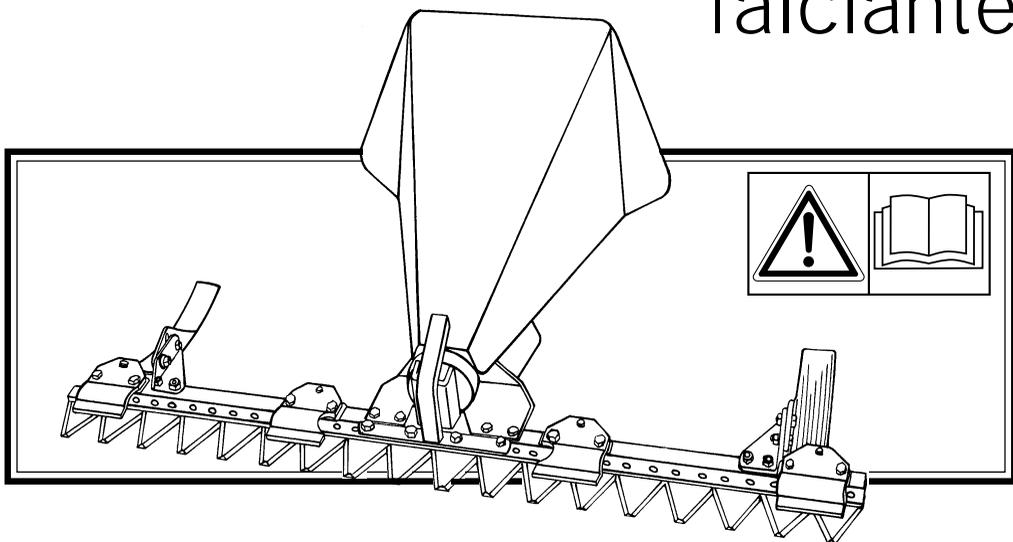
FORT®

FORT Srl

36040 SOSSANO (Vicenza) Italia - Via Seccalegno, 29

Tel. (0039) 0444/788000 - Fax (0039) 0444/885085

Barra falciante



CE

I USO E MANUTENZIONE

GB USE AND MAINTENANCE

F EMPLOI ET ENTRETIEN

D GEBRAUCH UND WARTUNG

E USO Y MANUTENCION

P USO E MANUTENCÃO

GR ΧΡΗΣΗ ΚΑΙ ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ

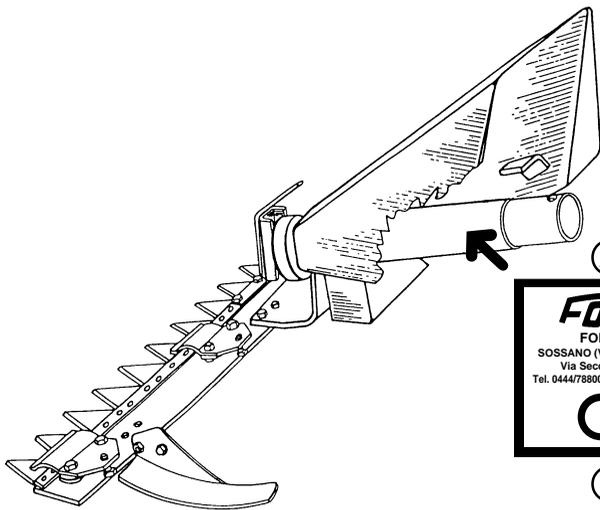
NL GEBRUIK EN ONDERHOUD

DK BRUG OG VEDIGEHOLDELSE

S DRIFT OCH UNDERÅLL

SF KÄYTTÖ JA HUOLTO

N BRUK OG VEDLIKEHOLD



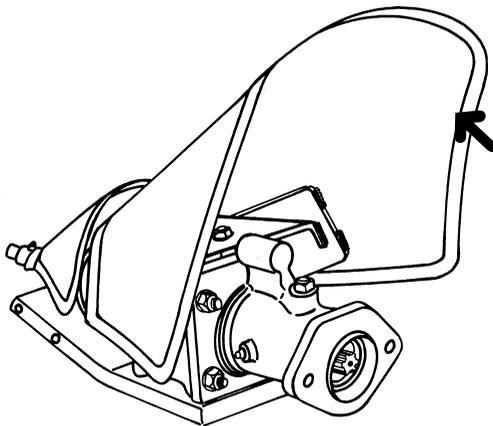
| | | |
|---|--------|-----------------|
| FORT [®] FORT srl SOSSANO (Vicenza) ITALIA Via Seccalegna, 27 Tel. 0444/788000 fax 0444/885085  | MODEL. | BARRA FALCIANTE |
| | ANNO | - |
| | MASSA | 15 - 42 |

(C)

(D)

(E)

(B)



| | | |
|---|--------|---------------------|
| FORT [®] FORT srl SOSSANO (Vicenza) ITALIA Via Seccalegno, 29 Tel. 0444/788000 fax 0444/885085  | MODEL. | BARRA FALCIANTE B.O |
| | ANNO | - |
| | MASSA | 46 - 59 |

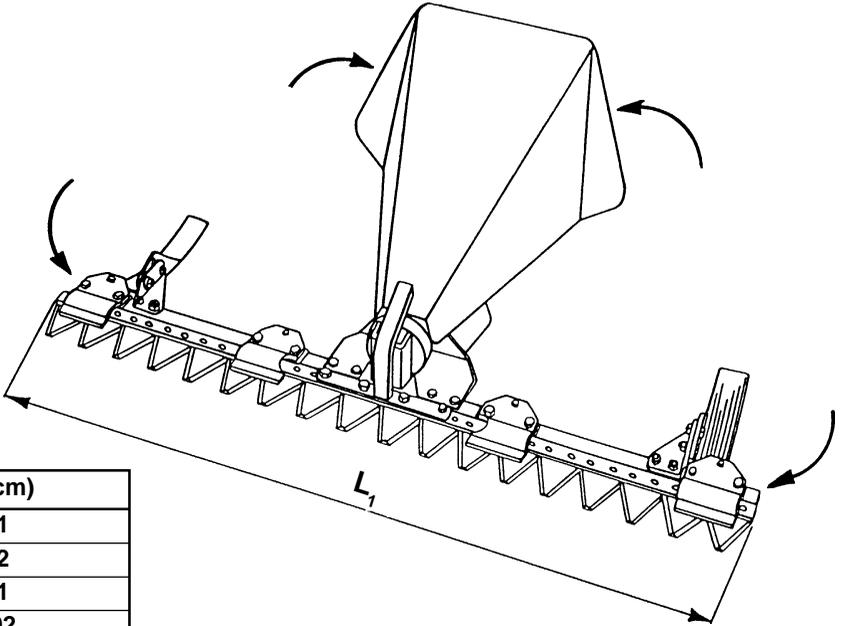
(C)

(D)

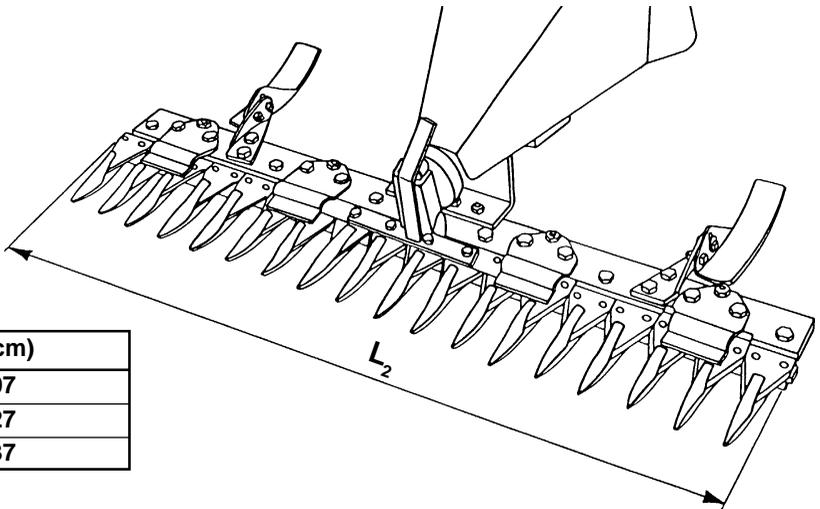
(E)

(B)

Fig. 1



| L_1 (cm) |
|------------|
| 71 |
| 82 |
| 91 |
| 102 |
| 107 |
| 127 |



| L_2 (cm) |
|------------|
| 107 |
| 127 |
| 137 |

Fig. 2

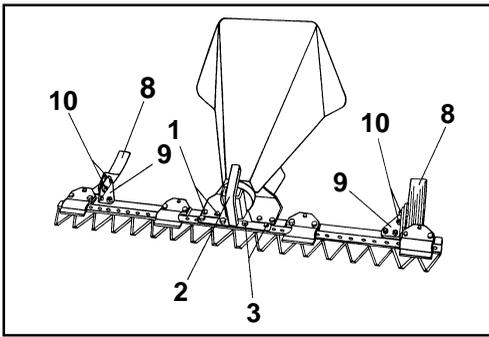


Fig. 3

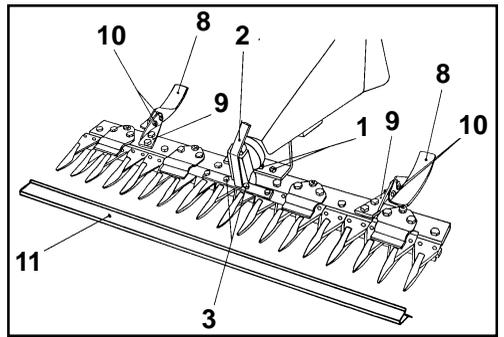


Fig. 4

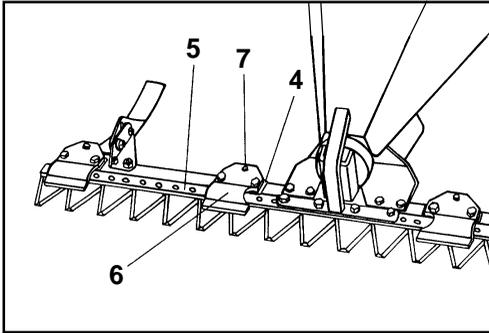


Fig. 5

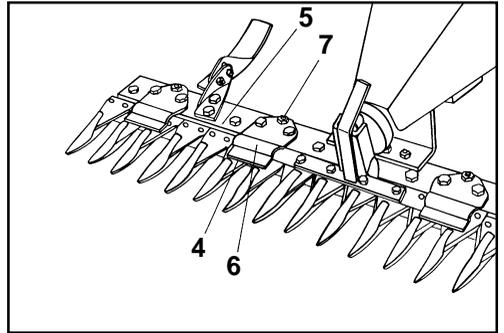


Fig. 6

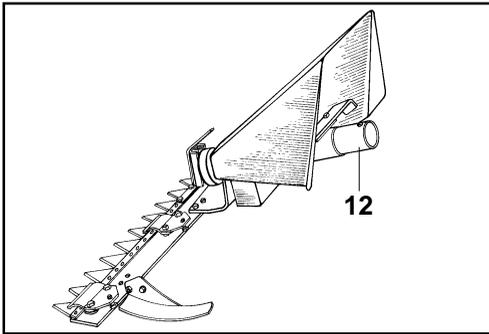


Fig. 7

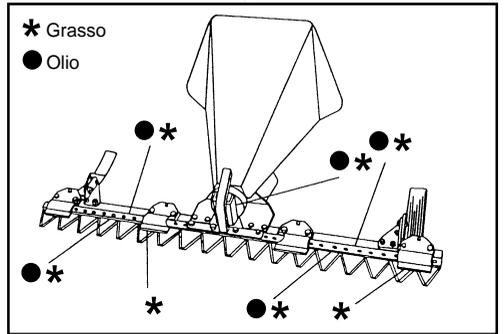


Fig. 8

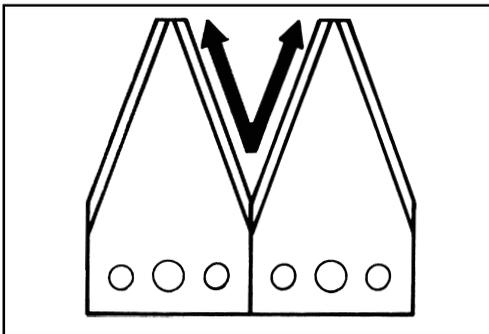


Fig. 9

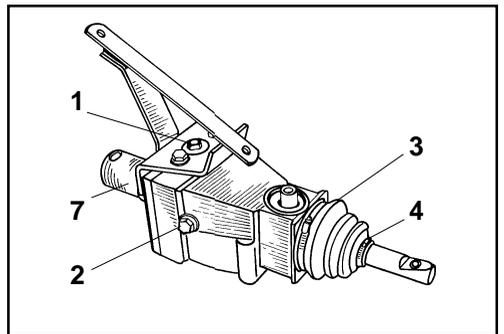


Fig. 10

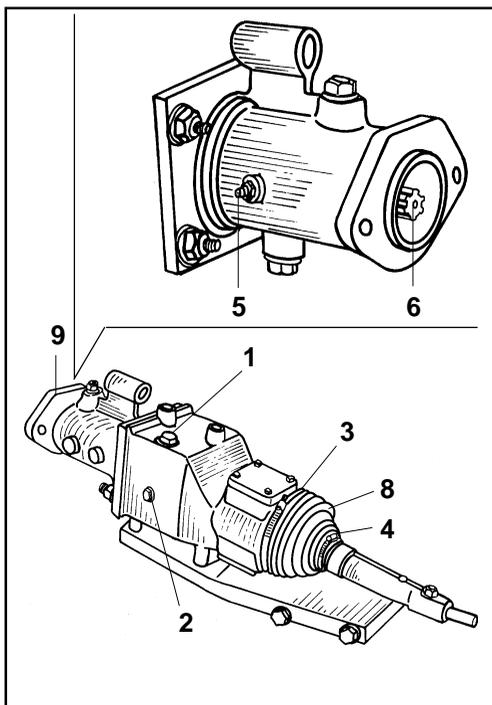


Fig. 11

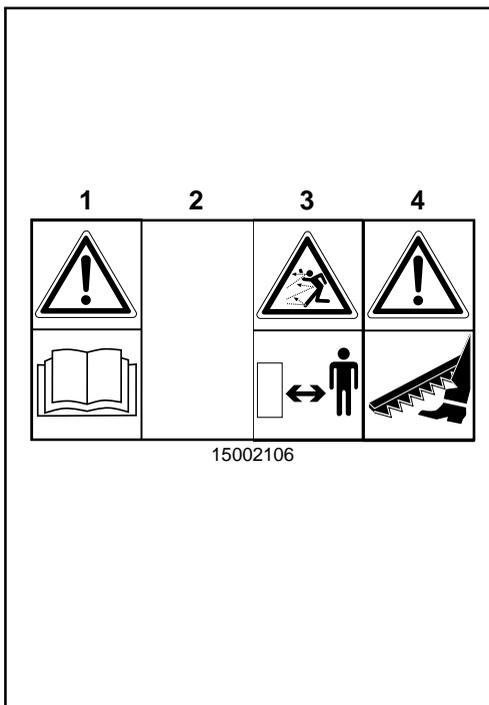


Fig. 12

| | | |
|-----------|------------------------------|----|
| I | USO E MANUTENZIONE | 6 |
| GB | USE AND MAINTENANCE | 12 |
| F | EMPLOI ET ENTRETIEN | 18 |
| D | GEBRAUCH UND WARTUNG | 24 |
| E | USO Y MANUTENCION | 31 |
| P | USO E MANUTENCÃO | 37 |
| GR | ΧΡΗΣΗ ΚΑΙ ΣΥΝΤΗΡΗΣΗ | 43 |
| NL | GEBRUIK EN ONDERHOUD | 50 |
| DK | BRUG OG VEDIGEHOLDELSE | 57 |
| S | DRIFT OCH UNDERÅLL | 63 |
| SF | KÄYTTÖ JA HUOLTO | 69 |
| N | BRUK OG VEDLIKEHOLD | 75 |

1996 - Tutti i diritti riservati. - Vietata la riproduzione anche parziale di testo ed illustrazioni.

1996 - All rights reserved. - No part of this publication's text or illustration may be reproduced.

1996 - All rights reserved. - Reproduction des textes et illustration interdite, même partiellement.

1996 - All rights reserved. - Ganze oder auch teilweise Vervielfältigung des Textes oder der illustrationen verboten.

ABSCHNITT 1. Beschreibung und Charakteristik der Mähsciene

| | | |
|-------|---------------------------------------|----|
| 1.1 | Vorwort | 24 |
| 1.2 | Garantie | 24 |
| 1.2.1 | Von der Garantie ausgeschlossen | 24 |
| 1.3 | Beschreibung des Geräts | 25 |
| 1.3.1 | Kennzeichnung | 25 |
| 1.3.2 | Schnitt-Abmessungen | 25 |
| 1.3.3 | Schallpegel | 25 |
| 1.4 | Transport des Geräts | 25 |

ABSCHNITT 2. Allgemeine Sicherheitsnormen

| | | |
|-----|--|----|
| 2.1 | Sicherheitssignale | 26 |
| 2.2 | Arbeitskleidung | 26 |
| 2.3 | Umweltschutz und Verschmutzungsgefahr | 26 |
| 2.4 | Sichere Bedienung | 26 |
| 2.5 | Sichere Wartung | 27 |

ABSCHNITT 3. Bedienung der Mähsciene

| | | |
|-------|--|----|
| 3.1 | Anbringung am Motorkultivator | 27 |
| 3.2 | Einstellung der Schnitthöhe | 28 |
| 3.2.1 | Standard-Mähschienen | 28 |
| 3.2.2 | Mähschienen «ESM» | 28 |
| 3.3 | Einstellung der Klängenpreßvorrichtung | 28 |
| 3.3.1 | Standard-Mähschienen | 28 |
| 3.3.2 | Mähschienen «ESM» | 28 |

ABSCHNITT 4. Allgemeine Wartung

| | | |
|-------|--------------------------------------|----|
| 4.1 | Wartung | 28 |
| 4.2 | Wartung der Mähschienen | 28 |
| 4.3 | Mähsciene mit Bewegung im Ölbad | 29 |
| 4.3.1 | Schmierung | 29 |
| 4.3.2 | Schärfen der Klängen | 29 |
| 4.4 | Abstellen des Geräts | 29 |
| 4.5 | Abbau des Geräts | 30 |
| 4.6 | Ersatzteile | 30 |

ABSCHNITT 1

Beschreibung und Charakteristik der Mähsciene

1.1 VORWORT

Diese Bedienungsanleitung enthält die Anweisungen zur Benutzung und Wartung der Mähsciene. Sie ist als fester Bestandteil des Geräts zu betrachten und muß vor Benutzung oder jeglicher Intervention desselben konsultiert werden (auch vor Entfernen der Verpackung).

1.2 GARANTIE

Beim Kauf muß die Unversehrtheit des Geräts überprüft und eventuell festgestellte Anomalien oder fehlende Teile innerhalb von 8 Tagen ab Lieferung gemeldet werden.

Die Garantie für das Gerät erstreckt sich auf einen Zeitraum von zwölf Monaten ab Lieferdatum. Diese Garantie bezieht sich rein auf den Austausch der Teile, die sich bei eingehender Prüfung durch den Technischen Service der Herstellerfirma als defekt erwiesen.

Von der Garantie ausgenommen sind alle nicht von der Herstellerfirma konstruierten Teile sowie die Arbeitswerkzeuge.

Eventuelle Rücksendungen müssen vorher mit der Herstellerfirma abgestimmt und der Versand frei Haus vorgenommen werden.

Der Käufer trägt in jedem Fall die Kosten für Transport, Schmiermittel, Mehrwertsteuer und eventuelle Zollabgaben.

Die Reparaturen oder der Austausch von Teilen verlängern keinesfalls die Dauer der Garantie.

Der Käufer kann in jedem Fall seine Garantieansprüche nur dann geltend machen, wenn die Bedingungen beachtet wurden, die im Liefervertrag angegeben sind.

1.2.1 VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN

Die Garantie wird in jedem Fall unwirksam

- Wenn der Schaden durch einen Bedienungsfehler verursacht wurde;
- Wenn der Schaden auf unzureichende Wartung des Geräts zurückzuführen ist;
- Wenn die erlaubte Höchstleistungsgrenze überschritten wurde;
- Wenn der Schaden durch Unkenntnis, Nachlässigkeit oder unsachgemäßen Gebrauch des Geräts verursacht wurde;
- Wenn nach vom Benutzer ausgeführten Reparaturen, die ohne Genehmigung der

DEUTSCH

Herstellerrfirma vorgenommen wurden, oder aufgrund der Montage anderer als der Original-Ersatzteile das Gerät Veränderungen aufweist und der Schaden auf diese Veränderungen zurückzuführen ist;

- Wenn die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Anweisungen nicht befolgt wurden.

1.3 BESCHREIBUNG DES GERÄTS

Die Mähsciene wurde entsprechend den Vorschriften zur Sicherheit und zum Schutz der Gesundheit gemäß Anlage I zur Direktive CEE 89/392 und deren nachfolgender Änderungen konzipiert und gebaut.

Jede Mähsciene ist somit mit dem «CE»-Zeichen versehen und wird von einer CE-Konformitätserklärung begleitet.

Bei der Mähsciene handelt es sich um ein austauschbares Gerät, das auf Motorkultivatoren und Mähmaschinen, die für diesen Zweck vorbereitet sind, angebracht wird und ausschließlich zum Schneiden von natürlichem Gras geeignet ist.



Die Herstellerrfirma lehnt jede Verantwortung für direkte oder indirekte Schäden, die durch unsachgemäße Anwendung des Geräts oder dessen Einsatz für andere Arbeitsvorgänge, die nicht den in dieser Bedienungsanleitung vorgesehenen entsprechen, ab.

Die Mähsciene ist versehen mit:

- «CE» - Zeichen;
- «CE» - Konformitätserklärung;
- Bedienungs- und Wartungsanleitung;

1.3.1 KENNZEICHNUNG

Jedes einzelne Gerät ist mit einem Typenschild ausgestattet, das sich je nach Mähsciennentyp unter der Schutzhaube befindet (Abb. 1) und folgende Angaben enthält:

A - Firmenzeichen, Name und Anschrift des Herstellers;

B - «CE»-Zeichen;

C - Modell des Geräts;

D - Baujahr;

E - Masse (max.) in kg.

Die Code-Nummer des Geräts, die bei Ersatzteilanfragen immer angegeben werden muß.

1.3.2 SCHNITT-ABMESSUNGEN (Abb. 2)

Gewicht der Mähsciene: Bewegungsmodell

«Econ» kg min. 15 - max. 42.

Modell mit Bewegung im Ölbad; kg min. 46 - max. 59.

1.3.3 SCHALLPEGEL

Der Schallpegel wurde bei leerlaufendem Gerät gemessen, wobei sich folgende Werte ergaben: Schalldruck LpAm (A) dB 81

1.4 TRANSPORT DES GERÄTS

Die Mähsciene wird normalerweise in Kartonverpackung geliefert. Bei Einlagerung dürfen nicht mehr als 5 Packstücke übereinander gestapelt werden.

Es muß berücksichtigt werden, daß die Verpackungsmaterialien wiederverwertbar sind und daher nach Benutzung an die entsprechenden Sammelstellen übergeben werden müssen, je nach den geltenden Bestimmungen des Landes, wo das Gerät sich im Einsatz befindet.

Auf den Transportmitteln muß das Gerät mittels geeigneter Sperrvorrichtungen gut befestigt und verankert sein.

Der Transport per Hand und das Auf- und Abladen des Packstücks oder des nicht verpackten Geräts muß von zwei Personen vorgenommen werden. In letzterem Fall nimmt jede Person mit einer Hand den Holm der Mähsciene und mit der anderen das Ende der Grasteilhaube auf (siehe Pfeile zur Bezugnahme Abb. 2).



- Zum Transport immer die entsprechende Schutzhülle verwenden.

- Das Gerät immer mit robusten Schutzhandschuhen bewegen.

Der Mähscienschutz (11 Abb. 4) wird nur während der Schneidvorgänge entfernt. In allen anderen Fällen muß er immer montiert sein (Transport / Einlagerung).

ABSCHNITT 2

Allgemeine Sicherheitsnormen



Auf das Gefahrensignal achten, das in dieser Bedienungsanleitung wiedergegeben ist. Dieses weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin.

Es wird daher empfohlen, diese Bedienungsanleitung und insbesondere die Sicherheitsnormen sehr aufmerksam zu lesen und

DEUTSCH

äußerste Sorgfalt auf jene Operationen zu verwenden, die als besonders gefährlich angesehen werden.



Die Herstellerfirma lehnt jegliche Verantwortung für Schäden ab, die auf die Nichtbeachtung der im folgenden beschriebenen Sicherheits- oder Vorbeugungsnormen zurückzuführen ist.

Sie lehnt außerdem jede Verantwortung für Schäden ab, die durch unsachgemäße Benutzung des Geräts oder durch ohne Genehmigung durchgeführte Abänderungen entstehen.

2.1 SICHERHEITSSIGNALE (Abb. 12)

(Lesen Sie auch die Bedienungs- und Wartungsanleitung der Maschine, an der das hier behandelte Gerät angebracht werden soll.)



Das Gerät ist mit Signalaufklebern versehen, die die Warnungen in wesentlicher Form vermitteln, um unrichtiges Verhalten und mögliche Unfälle zu vermeiden:

- 1) Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung aufmerksam durchlesen (dieses Symbol ist auf der Deckseite der Bedienungsanleitung angebracht).
- 2) Vor jeglicher Wartungsintervention den Motor anhalten und die Bedienungsanleitung konsultieren.
- 3) Gefahr von möglichem Schleudern stumpfer Gegenstände. Sicherstellen, daß sich im Umfeld keine Personen oder Haustiere befinden, die von den stumpfen Gegenständen getroffen werden könnten.
- 4) Schergefahr an den Gliedmaßen. Während der Arbeitsphase den Sicherheitsabstand von den in Bewegung befindlichen Teilen einhalten; insbesondere vom vorderen Teil der Mähsciene über die gesamte Schnittbreite.

2.2 ARBEITSKLEIDUNG



- Weite und flatternde Kleidung sowie auch Ketten, Schals und Krawatten vermeiden: diese könnten sich in den in Rotation befindlichen Teilen verfangen.
- Langes Haar muß zusammengebunden werden.
- Es wird empfohlen, geeignete Schuhe zu tragen:

es ist verboten, barfuß, in Sandalen oder in Pantoffeln zu arbeiten.

2.3 UMWELTSCHUTZ UND VERSCHMUTZUNGSGEFAHR



- Die Schmiermittel außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Die auf den Behältern der Schmiermittel angegebenen Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen aufmerksam lesen. Nach Benutzung muß man sich sorgfältig und gründlich waschen. Die verbrauchten Schmiermittel gemäß den gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz behandeln.
- Die im Einsatzland des Geräts geltenden Gesetze in bezug auf Gebrauch und Entsorgung der zur Reinigung und Wartung des Geräts verwendeten Produkte beachten.
- Im Fall des Abbaus des Geräts gemäß den im Einsatzland geltenden Normen zum Umweltschutz verfahren.

2.4 SICHERE BEDIENUNG



- Die Benutzung des Geräts durch Personen, die den Inhalt dieser Bedienungsanleitung nicht gelesen und aufgenommen haben, sowie durch nicht zuständige, nicht in gutem psychophysischen Gesundheitszustand befindliche oder unter 14 Jahre alte Personen ist absolut verboten.
- Vor Arbeitsbeginn sicherstellen, daß die Mähsciene gut befestigt ist, indem die Befestigung aller Verbindungselemente (Schrauben, Muttern, Schnellverbindungen) überprüft wird. Dann die Schutzhaube entfernen.
- Wenn das Gerät sich in Betrieb befindet, muß absolut vermieden werden, daß sich jemand dessen vorderem Teil nähert. Es ist streng verboten, sich im Wirkungsbereich des Geräts aufzuhalten.
Die Bedienungsperson ist für alle Schäden gegenüber Dritten verantwortlich.
- Eventuell vorhandene sichtbare Fremdkörper aus dem Mähbereich entfernen. Während der Arbeit auf eventuell noch im Gras verborgene Fremdkörper achten.
- Falls die Mähsciene verstopft oder blockiert ist, den Motor anhalten und die Mähsciene dann vom Gras befreien oder den Fremdkörper

DEUTSCH

- entfernen.
- Falls die Mähsciene während der Arbeit gegen ein Hindernis stößt, den Motor anhalten und eine Kontrolle zur Einschätzung des erlittenen Schadens durchführen. Falls die Funktionsweise sich dann als nicht normal erweisen sollte, die Mähsciene von einem Fachmann untersuchen lassen.
- Es muß berücksichtigt werden, daß die vom Gebrauch der Mähsciene hervorgerufene Gefahr der Verletzungen an Händen und Füßen sehr hoch ist.
- Während des Mähvorgangs an Abhängen ist besondere Vorsicht geboten. Es muß darauf geachtet werden, wohin man die Füße setzt. Das Gras muß quer zum Abhang und darf niemals in auf- oder Abwärtsbewegung geschnitten werden. Niemals auf zu steilen Abhängen mähen, die das Umkippen des Geräts verursachen könnten.
- Das Abstellen des Geräts in Hanglage vermeiden.
- Die Mähsciene nicht mit defekten Schutzabdeckungen oder abgeschalteten bzw. nicht ordnungsgemäß funktionierenden Sicherheitsvorrichtungen verwenden.
- Aus Sicherheitsgründen darf der Antrieb nie die auf dessen Typenschild angegebene Drehzahl überschreiten.
- Nach dem Transport oder der Bewegung sowie nach Beendigung jeder Arbeitsphase den entsprechende Mähschienenschutz wieder montieren.
- Es ist absolut zu vermeiden, die in Bewegung befindlichen Teile zu berühren oder sich zwischen diese zu begeben; es muß immer ein Sicherheitsabstand bewahrt werden.
- Während der Wartungsarbeiten muß vermieden werden, das Gerät in schlecht belüfteten Räumen laufen zu lassen: Die Abgase schaden der Gesundheit.
- Die Ersatzteile müssen den vom Hersteller bestimmten Ansprüchen entsprechen. **Nur Original-Ersatzteile verwenden.**
- Es ist streng verboten, die Sicherheitsvorrichtungen zu entfernen oder zu verletzen.
- Die Wartung des Geräts darf nur bei abgeschaltetem Motor, durch Fachpersonal und unter Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Hinweise vorgenommen werden
- Die Öl- und Fettschmierung darf nur bei abgeschaltetem und nicht allzu heißem Motor vorgenommen werden. Während dieser Arbeiten nicht rauchen und offenen Flammen fernbleiben. Eventuell ausgetretenen Schmierstoff sofort abtrocknen, bevor das Gerät angelassen wird. Die Schmiermittel an hierfür geeigneten Orten, zu denen Nichtbefugte keinen Zutritt haben, und außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.
- Die am Gerät angebrachten Sicherheitssignale geben entsprechende Warnungen in wesentlicher Form ab, um Unfälle zu vermeiden. Sie müssen bei Verschmutzung gereinigt und sofort ausgetauscht werden, wenn sie abgelöst oder beschädigt sind.
- Die Bedienungsanleitung muß gelesen, im Gedächtnis behalten und während der gesamten Lebensdauer des Geräts bis zu seinem vollständigen Abbau aufbewahrt werden. Sollte die Bedienungsanleitung verlorengehen, bitte sofort eine weitere Kopie bei der Herstellerfirma anfordern.

ABSCHNITT 3

Bedienung der Mähsciene

3.1 ANBRINGUNG AM MOTORKULTIVATOR

Zur Anbringung auf die **BEDIENUNGS- UNG WARTUNGSANLEITUNG** des Motorkultivators unter dem Punkt «ZUBEHÖR-AUSTAUSCH» Bezug nehmen.

Nach Abschalten des Motors eventuell wie folgt vorgehen:

- Robuste Schutzhandschuhe tragen.
 - Die Mähsciene zu zweit hochheben, indem sie von den Seiten her angepackt wird, und darauf achten, daß es nicht zu Quetschungen oder Schnittwunden an den Händen kommt.
 - Die Steckmuffe (12 Abb. 7 oder 9 Abb. 11) in
- Von Zeit zu Zeit die Unversehrtheit des Geräts in seiner Gesamtheit sowie die der Schutzvorrichtungen überprüfen.
 - Von Zeit zu Zeit die Spannung und Dichtung der Schrauben, Muttern und eventuell vorhandenen Anschlüsse überprüfen.
 - Die Konformität der empfohlenen Öltypen und Schmiermittel beachten.



DEUTSCH

das Gehäuse des Abtriebs des Motorkultivators einfügen.

Während der Anbringung besonders auf die Hülse des Abtriebs achten, um sie nicht zu beschädigen.

Um das Einfügen des Geräts zu erleichtern, empfiehlt es sich, dieses leicht schwingen zu lassen, bis es sich völlig einfügt.

- Das Mähmaschinenaggregat mit der entsprechenden Springfeder oder mit den Muttern blockieren; je nach Typ des Motorkultivators, mit dem es gekoppelt wird.

3.2 EINSTELLUNG DER SCHNITTHÖHE

Die Schnitthöhe der Mähmaschine gemäß den Anforderungen einstellen. Immer einen bestimmten Abstand zum Boden einhalten, der die Aufnahme und somit das Abschleudern eventuell vorhandener Steine oder anderer Fremdkörper verhindert.

Dieser Einstellvorgang wird über die seitlichen Schlitten ausgeführt, wie für jede Mähmaschine wie folgt spezifiziert wird:

3.2.1 STANDARD-MÄHSCHIENEN (Abb. 3 - 4)

Zur Einstellung der Schnitthöhe wie folgt vorgehen:

- Die Mutterschrauben (10) lösen
- Auf die Schlitten (8) einwirken, indem deren Neigung nach oben oder unten verändert wird, um die gewünschte Schnitthöhe zu erhalten;
- Nach Abschluß des Arbeitsvorgangs die Mutterschrauben (10) erneut anziehen.

3.2.2 MÄHSCHIENEN «ESM»

(siehe beigefügtes Handbuch)

3.3 EINSTELLUNG DER KLINGENPRESSVORRICHTUNG

Es ist wichtig, die Einstellung der beweglichen Elemente häufig zu überprüfen. Die Regulierung muß dann erfolgen, wenn zwischen Klinge und Gegenklinge ein übermäßiger Spielraum festgestellt wird, der einen korrekten Schnitt des Grases unmöglich macht.

3.3.1 STANDARD-MÄHSCHIENEN (Abb. 5 - 6)

Um alle entstandenen Spielräume zurückzugewinnen, muß einzeln auf die Abnutzungsplatten (4) eingewirkt werden, die nach Lösen der Schraube (7) an die Abschnittsträger (5) angenähert werden, bis der Spielraum beseitigt ist. Anschließend wird durch Einwirkung auf die Schraube (7) die Klingenpreßvorrichtung (6) auf

dem Klingenabschnitt angezogen.

Nach jeder Regulierung der Abnutzungsplatte muß man die Klinge per Hand gleiten lassen.



Achtung! Schutzhandschuhe tragen und sicherstellen, daß die Klinge frei gleitet. Die Einstellung ist dann richtig, wenn der Spielraum zwischen Klinge und Gegenklinge beseitigt ist.

Falls zwischen Klingenabschnitt und Klingenpreßvorrichtung eine übermäßige Abnutzung besteht, kann der Spielraum durch Entfernung eines Abstands-«Plättchens» (4), das sich unter der Klingenpreßvorrichtung (6) befindet, entfernt werden.

Dann wird die Einstellung wie oben beschrieben wieder aufgenommen.

3.3.2 MÄHSCHIENEN «ESM»

(siehe beigefügtes Handbuch)

ABSCHNITT 4

Allgemeine Wartung

4.1 WARTUNG

Nachfolgend werden die verschiedenen Wartungs- und Einstelloperationen beschrieben. Niedrigere Betriebskosten und eine lange Lebensdauer des Geräts hängen unter anderem auch von der methodischen und ständigen Beachtung dieser Normen ab.



Die Wartungs-, Einstellungs- und Vorbereitungsarbeiten müssen bei abgeschaltetem Motor und befestigtem Gerät vorgenommen werden.

Ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden. Auf diese Weise behalten die Garantiebedingungen ihre Gültigkeit, und die technische Charakteristik des Geräts wird nicht verändert.

4.2 WARTUNG DER MÄHSCHIENEN

Bei jeder Reinigungs- und Wartungsintervention den Motor abschalten.

- Alle Muttern, Schrauben und Schraubenbolzen in fest angezogenem Zustand halten, um unter sicheren Bedingungen zu arbeiten.
- Sicherstellen, daß die Schneidzähne und Abschnitte der Klingen sich in gerader Position befinden.

DEUTSCH

- Eventuell beschädigte oder verschlissene Teile rechtzeitig austauschen (Klingenpressvorrichtung, Klingen, Klingenabschnitte, Abnutzungsplatten).
- Nach Beendigung der Mäharbeit die Reinigung der Mähsciene vornehmen, von der alle Restmaterialien abgewaschen werden müssen (die Schneideklinge eventuell herausziehen).
- Von Zeit zu Zeit die Einstellung der Klingenpreßvorrichtung überprüfen (siehe der Mähsciene beigefügtes Handbuch).
- Bei Wartungs- und Revisionsarbeiten ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden. Auf diese Weise behalten die Garantiebedingungen ihre Gültigkeit, und die technische Charakteristik des Geräts wird nicht verändert.

4.3 MÄHSCHIENE MIT BEWEGUNG IM ÖLBAD

Ölstand-Kontrolle je nach Getriebekasten (Abb. 10 - 11)

Vor Gebrauch des Geräts den Ölstand im Getriebekasten überprüfen und eventuell wieder herstellen. Zur Kontrolle wie folgt vorgehen:

- Das hier behandelte Mähsciennenaggregat waagrecht ausrichten.
- Den Schraubstopfen (2) abschrauben: ein korrekter Ölstand muß den unteren Rand der Öffnung berühren.
- Falls erforderlich, über die Öffnung (1) Öl EP 320 auffüllen. (ES IST KEIN KOMPLETTER ÖLWECHSEL ERFORDERLICH.)
- Nach erfolgtem Arbeitsvorgang die Stopfen der entsprechenden Öffnungen wieder zuschrauben.



Achtung: Von Zeit zu Zeit die Blockierung der Dichtungsringe (3) und (4) überprüfen; ihre eventuelle Lockerung könnte das Austreten von Öl verursachen.

Außerdem den Zustand der Dichtungsmuffe (8) bezüglich eines möglichen Bruchs überprüfen.

Vor Einsetzen des Geräts in den Abtrieb der Maschine die Muffen an den vorgesehenen Punkten (7 Abb. 10) und (6 Abb. 11) schmieren. Im Fall der Mähsciengruppe Abb. 11 von Zeit zu Zeit am Punkt (5) mit multifunktionellem Lithiumfett schmieren.

4.3.1 SCHMIERUNG

Die Schmierung ist ein leicht auszuführender Vorgang, der unerlässlich ist, um die beweglichen Elemente unversehrt zu erhalten.

- Es wird empfohlen, alle 2 oder 3 Arbeitsstunden (immer bei abgeschaltetem Motor) die Klingen an den Gleit- und Führungspunkten (siehe Abb. 8) zu schmieren.

4.3.2 SCHÄRFEN DER KLINGEN

Je nach Häufigkeit und Art der Benutzung, wird empfohlen, die Schneidklingen alle 3 bis 5 Arbeitsstunden, bzw. sobald ihre Abnutzung festgestellt wird, zu schärfen.

Zu diesem Zweck muß die Klinge von der Mähsciene entfernt und gereinigt werden.



Achtung: Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

Sicherstellen, daß die Abschnittsträgerstange (5) (Abb. 5 - 6) und die Klingenabschnitte nicht aufgrund eines Aufpralls verformt oder beschädigt sind. In diesem Fall müssen sie geradegebogen oder ausgetauscht werden. Die gleiche Überprüfung wird an den Abschnitten der Gegenklinge vorgenommen. Es wird daran erinnert, daß nämlich nur eine perfekte Adhäsion zwischen Klinge und Gegenklinge einen optimalen Schnitt garantiert. Erst an diesem Punkt kann die Schärfung der Klinge mittels Schleifscheibe vorgenommen werden, wobei darauf geachtet werden muß, den ursprünglichen Schärfwinkel der einzelnen Klingenabschnitte nicht zu verändern und diese immer von der Basis zum spitzeren Teil hin zu schärfen (siehe Abb. 9).

Die gleichen Arbeitsvorgänge müssen zum Schärfen der Gegenklinge ausgeführt werden, wenn auch weniger häufig.

4.4 ABSTELLEN DES GERÄTS

Falls die Mähsciene über einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden soll, wird empfohlen, die nachfolgenden Anweisungen zu befolgen, um das Gerät später in voller Leistungsfähigkeit vorzufinden.

- Eine sorgfältige Reinigung aller Bestandteile des Geräts vornehmen.
- Sicherstellen, daß das Gerät sich in perfektem Zustand befindet. Falls erforderlich, beschädigte oder verschlissene Teile auswechseln.
- Das Gerät mit einem Tuch abdecken und an einem überdachten Platz abstellen, wo es vor

DEUTSCH

Unwetter, Frost und Feuchtigkeit geschützt ist.

- Falls die Mähsciene über einen langen Zeitraum nicht benutzt werden soll, muß diese reichlich mit Schmiermittel bedeckt werden, um Rost vorzubeugen.

4.5 ABBAU DES GERÄTS

Im Fall des Abbaus des Geräts die verschiedenen Bestandteile so weit wie möglich ausschichten. Den Rest den gemäß den im Einsatzland geltenden Umweltschutz-Bestimmungen entsorgen.

4.6 ERSATZTEILE

Bezüglich Ersatzteilen bitte an den Gebietsvertreter wenden.

Eventuelle Schäden durch Fachpersonal reparieren lassen.